

	<p>Objekt: Gambreion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18270326</p>
--	---

Beschreibung

Von Fritze zufolge ist eine Zuteilung zu Gambreion trotz eines fehlenden Ethnikons aufgrund des Typs und des Stils der Münze als gesichert zu erachten. Vgl. H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 145 Anm. zu Nr. 426.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkrantz nach r.

Rückseite: Stier mit zum Stoß gesenktem Kopf nach l.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.05 g; Durchmesser: 10 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 350-300 v. Chr.

wer

wo Gambreion

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen wann

wer

James John Whittall (20.10.1819 - 03.02.1883)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Klassik
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Mysia 63 Nr. 14-16 (3. Jh. v. Chr.).
- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 145 Nr. 426,3 (dieses Stück, ca. Mitte des 4. Jh. v. Chr.).
- SNG Aulock Nr. 1088 (ca. 350-300 v. Chr.).
- SNG Paris Mysie Nr. 896-899.